

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 26.10.2023
Beginn:	17:00 Uhr
Ende	17:40 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Gotischen Rathauses

Anwesenheitsliste

Oberbürgermeister

Schröppel, Jürgen

Mitglieder des Stadtrates

Auernhammer, Artur
Bengel, André
Degen, Karl-Heinz
Dollinger, Anita
Dösel, Harald
Drotziger, Klaus
Felleiter, Fritz
Gruber, Heinz
Hauber, Wolfgang
Hetzner, Maximilian
Kamm, Tobias
Käsberger, Sabine
Kohler, Alexander
Kreißl, Andreas
Meyer, Gerd
Mühlöder, Manuela
Naß, Gerhard
Roth, Karl
Rother, Victor
Schneller, Maria
Strunz, Sonja

Ortssprecher

Freist, Eckard
Hufnagel, Georg
Küchler, Harald

Schriftführer

Bethke, Lorenz

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Pecoraro, Elisabeth
Pößnicker, Claudia
Schramm, Katrin

Ortssprecher

Trelka, Markus
Wein, Martina

Tagesordnung

1. Kenntnisnahme - öffentlich

- 1.1 Genehmigung der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 26.09.2023
Vorlage: OB/072/2023
- 1.2 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 35/II für das Gebiet "Am Lehenwiesenweg II", Aufstellungs- und Änderungsbeschluss
Vorlage: SG 41/089/2023
- 1.3 Förderung der Altenpflege; Zuschuss an die
Vorlage: SG 20/079/2023
- 1.4 Bergwaldtheater-Saison 2024
Vorlage: SG 14/024/2023

2. Entscheidung - öffentlich

- 2.1 Anpassung der Elternbeiträge
Vorlage: SG 11/017/2023
- 2.2 Errichtung eines Tierkrematoriums
Vorlage: SG 23/047/2023
- 2.3 Umlegungsverfahren im Bereich des Bpl. Nr. 29 I für das Gebiet "An der Weiboldshausener Straße - Am Bösbach" westlich der Kreisstraße
Vorlage: SG 40.1/007/2023
- 2.4 Bahnübergänge Grönhart und Markhof
Vorlage: SG 43/057/2023
- 2.5 Ersatzbeschaffung Rasenpflegeschlepper SW 166
Vorlage: SG 43/058/2023
- 2.6 Zentralkläranlage Weißenburg, Erweiterung Biologische Reinigungsstufe
Vorlage: SG 44/026/2023
- 2.7 Bekanntgaben – öffentlich

Oberbürgermeister Jürgen Schröppel eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

1 Kenntnisnahme - öffentlich

1.1 Genehmigung der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 26.09.2023

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf die angefügte Niederschrift.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Die Niederschrift der Stadtratssitzung vom 26.09.2023 wird genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0

1.2 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 35/II für das Gebiet "Am Lehenwiesenweg II", Aufstellungs- und Änderungsbeschluss

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf den einstimmigen Senatsbeschluss aus der Bauausschusssitzung.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Im Rahmen des Verfahrens zur **Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 35/II** der Stadt Weißenburg i. Bay. werden die nachfolgenden Beschlüsse gefasst:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird entsprechend des Planungsfortschrittes angepasst und umfasst nun die Grundstücke Flur-Nrn. 1113, 1113/2, 1114, 1115, 1122/1 und 1122/2, alle Gemarkung Weißenburg sowie Teilflächen der Grundstücke Flur-Nrn. 975/2, 976/2, 984, 984/2, 1117, 1121/2 und 1192/5, alle Gemarkung Weißenburg und Teilfläche des Grundstückes Flur-Nr. 2301, Gemarkung Weimersheim.
2. Der Senat für Bauwesen, Stadtentwicklung, Stadtplanung und Umwelt macht sich die Inhalte der Abwägungs- und Beschlussvorlage, Planstand 22.05.2023 (vgl. Anlage), zu Eigen.

3. Die in der Senatssitzung darüber hinaus beschlossenen Inhalte ergänzen die Inhalte der Abwägungs- und Beschlussvorlage.
4. Für die in der Senatssitzung beschlossenen Inhalte wurde bereits vor der Sitzung ein vollständiger Bebauungsplanentwurf ausgearbeitet. Der Senat für Bauwesen, Stadtentwicklung, Stadtplanung und Umwelt billigt diese Fassung vom 04.10.2023. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplanentwurf Nr. 35/II „Am Lehenwiesenberg II“ in der Fassung vom 04.10.2023 öffentlich auszulegen (Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB) sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange einzuholen (Beteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB).

Zur Kenntnis genommen

1.3 Förderung der Altenpflege; Zuschuss an die

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf den einstimmigen Senatsbeschluss aus der Hauptausschusssitzung.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

1. Die Hospitalstiftung „Zum Hl. Geist“ stellt der Caritas-Kreisstelle für die Jahre 2023 und 2024 einen Zuschuss von jeweils 5.000,-- € für das Projekt „Gegen Altersarmut in Weißenburg“ zur Verfügung.
2. Die Mittel für 2023 werden außerplanmäßig bereitgestellt und aus der HH-Stelle 0.9181.2070 (Zinseinnahmen) gedeckt.

Zur Kenntnis genommen

1.4 Bergwaldtheater-Saison 2024

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf den einstimmigen Senatsbeschluss. Außerdem stellt er das neue grafische Erscheinungsbild des Bergwaldtheaters vor.

StR Gruber empfindet einen Wechsel des Designs als unnötig, da das bisherige Design einen gewissen Bekanntheitsgrad bei den Bürgern hat.

StR Auernhammer stellt eine gewisse Ähnlichkeit zum Design des Bayerischen Staatsforstens fest. Eventuell müssen Urheberrechte beachtet werden.

Zur Kenntnis genommen

2 Entscheidung - öffentlich

2.1 Anpassung der Elternbeiträge

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf die Ausführungen im Ausschuss und fasst zusammen, dass sich die Beitragserhöhung in einem moderaten Rahmen befindet und nur erst bei Überschreitung des staatlichen Zuschusses in Höhe von 100€ fällig wird.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Der als Anlage beigefügten Gebührensatzung für die städtischen Kindertageseinrichtungen wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0

2.2 Errichtung eines Tierkrematoriums

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel erklärt, dass sich das Unternehmen nicht mehr in Weißenburg niederlassen wird, weshalb der Stadtratsbeschluss bezüglich des Grundstücksverkaufes auch formell zurückgenommen werden muss.

StR Gruber kritisiert die Maßnahmen der Anlieger gegen eine Errichtung eines Tierkrematoriums. Er meint, dass eine Ansiedlung der Firma Rosengarten durchaus Vorteile für Weißenburg gehabt hätte.

StR Hetzner erinnert an seine bisherigen Ausführungen. Die Gewerbeflächen sollen seiner Meinung nach umfassend genutzt werden.

Oberbürgermeister Schröppel ergänzt, dass sich die Vorgaben über die zu bebauende Grundstücksfläche nicht zu anderen Flächen unterschieden hätte.

StR Kamm vertritt zwar auch die Ansicht, dass die angedachte Fläche ungeeignet wäre, hätte sich aber eine Ansiedlung an einem anderen Standort vorstellen können.

StR Drotziger zeigt sich enttäuscht darüber, dass die Firma so schnell aufgegeben hat. Immerhin hat der Stadtrat das Vorhaben mehrheitlich unterstützt.

Beschluss:

1. Der Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 10.10.2023 hat sich durch die Absage der Fa. Rosengarten erledigt.
2. Der Stadtratsbeschluss vom 27.07.2023 – TOP 4.2 – Beschlussvorlage SG 23/043/2023 – wird aufgehoben.

Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0

2.3 Umlegungsverfahren im Bereich des Bpl. Nr. 29 I für das Gebiet "An der Weiboldshausener Straße - Am Bösbach" westlich der Kreisstraße

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf die Vorlage.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

1) Im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 29 I für das Gebiet „An der Weiboldshausener Straße – Am Bösbach“ soll zur Neuordnung der vorliegenden Grundstücke, die nicht der Form und Größe der im Bebauungsplan vorgesehenen Bauflächen entsprechen und zur Bereitstellung der öffentlichen Verkehrs- und Grünflächen ein Umlegungsverfahren gem. §§ 45 ff BauGB durchgeführt werden.

2) Mit der Durchführung des Umlegungsverfahrens wird das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Schwabach beauftragt.

Mehrheitlich beschlossen **Ja 21 Nein 1**

Dagegen: StR Hetzner

2.4 Bahnübergänge Grönhart und Markhof

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel fasst den Sachverhalt kurz zusammen. Man soll die Stadt Treuchtlingen hier unterstützen, allerdings ohne finanzielle Nachteile für die Stadt Weißenburg.

StR Roth äußert zwar Bedenken, da es sich aber nur um eine Machbarkeitsstudie handelt, sollen deren Ergebnisse abgewartet werden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, der Planungsvereinbarung zwischen der DB Netz AG und der Stadt Treuchtlingen im Zusammenhang mit der Bahnübergängen Grönhart und Markhof beizutreten und alle möglichen Bau- und Unterhaltslasten von daraus neu entstehenden Bahnquerungsbauwerken zurückzuweisen.

Einstimmig beschlossen **Ja 22 Nein 0**

2.5 Ersatzbeschaffung Rasenpflegeschlepper SW 166

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel berichtet, dass zwei Angebote eingegangen sind, wovon lediglich eines wertbar ist.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Die Firma Zurwesten Landtechnik, Störzelbacher Str. 27, 91792 Stopfenheim, erhält den Auftrag zur Lieferung eines Rasenpflegeschleppers inkl. Zubehör, gemäß dem Angebot vom 08.09.2023. Die Auftragssumme beläuft sich auf 102.049,83 € (brutto).

Der Rücknahmepreis für das Altgerät beträgt 7.500,00 € (brutto).

Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0

2.6 Zentralkläranlage Weißenburg, Erweiterung Biologische Reinigungsstufe

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel berichtet, dass bei der Ausschreibung lediglich ein Angebot eingegangen ist. Das IB Resch ist der Stadt Weißenburg bekannt.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Die Ingenieurleistungen für die Objektplanung (Bau- und Maschinentechnik) mit den Leistungsphasen 5-9 einschließlich örtlicher Bauüberwachung wird an das Ingenieurbüro Dr. Resch + Partner, Weißenburg, zu einem Angebotspreis von **416.181,28 € brutto** stufenweise vergeben.

Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0

2.7 Bekanntgaben – öffentlich

Wasserverlust Seeweiher:

Oberbürgermeister Schröppel erklärt, dass am Seeweiher Aufgrabungen nötig sind, um die undichte Stelle ausfindig zu machen.

Verkehrsübungsplatz:

Oberbürgermeister Schröppel erklärt, dass eine Förderung von 20.000€ beantragt wurde. Eine Einigung bezüglich der Beteiligung mit den anderen Nutzern konnte getroffen werden.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Jürgen Schröppel
Oberbürgermeister

Lorenz Bethke
Schriftführung